

AeDA

Ärzteverband Deutscher
Allergologen (AeDA)

Verantwortlich für den Inhalt

Prof. Dr. Ludger Klimek
Zentrum für Rhinologie und Allergologie
An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 8 80 47 99
Fax: (06 11) 3 08 60 82 55
E-Mail: ludger.klimek@allergiezentrum.org

AeDA-Geschäftsstelle

Service Systems
Blumenstraße 14, 63303 Dreieich
Tel.: (0 61 03) 6 22 73
Fax: (0 61 03) 69 70 19
E-Mail: info@aeda.de

www.aeda.de



Deutsche Gesellschaft für
Allergologie und klinische
Immunologie (DGAKI)

Verantwortlich für die Inhalte

Prof. Dr. Thilo Jakob
Allergieabteilung und Forschergruppe Allergologie, Universitäts-Hautklinik Freiburg
Hauptstraße 7, 79104 Freiburg
Tel.: (07 61) 2 70 67 14
Fax: (07 61) 2 70 66 55
E-Mail: thilo.jakob@uniklinik-freiburg.de

DGAKI-Geschäftsstelle

Gertrud Hammel
Schloss 2, 86482 Aystetten
Tel.: (08 21) 48 68 78 64
Fax: (08 21) 48 68 78 63
E-Mail: info@dgaki.de

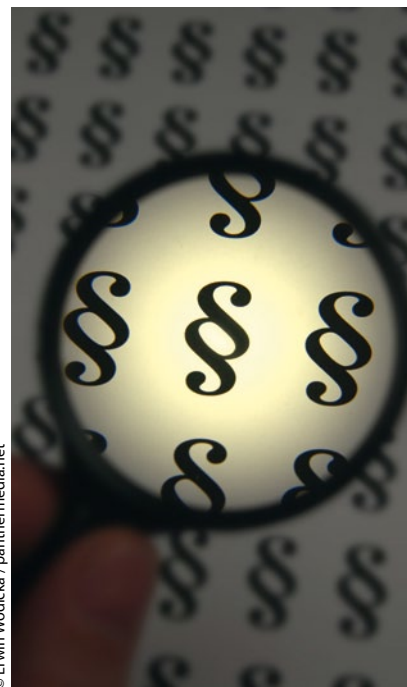
www.dgaki.de

7. Deutscher Allergiekongress, München

Fortbildung zum Mitmachen

Vom 11. bis zum 13. Oktober können Allergologen auf dem Deutschen Allergiekongress in München nicht nur interessanten Vorträgen zuhören, sondern sich auch ganz aktiv fortbilden: Die interaktiven Seminare, die im Folgenden vorgestellt werden, bieten praktische Übungen, zahlreiche Diskussionsmöglichkeiten und interessante Fallbeispiele.

Zwischen Selektivverträgen und Regressen



© Erwin Wodicka / panthermedia.net

— Die qualifizierte medizinische Versorgung allergiekranker Menschen ist durch die Beschlüsse der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in den letzten Jahren mehr und mehr gefährdet. Stellen Selektivverträge, z. B. zur integrativen Versorgung, eine Alternative dar? Wie sind die Erfahrungen mit dem bayerischen Hyposensibilisierungsvertrag und anderen allergologischen Selektivverträgen? Arzneimittelregresse im Zusammenhang mit der spezifischen Immuntherapie werden immer wieder angedroht. Kann man sie verhindern? Im interaktiven Seminar beantworten und diskutieren Wolfgang Wehrmann, Münster, und Frank Friedrichs, Aachen, Fragen aus der Praxis.

Donnerstag, 11. Oktober 2012,
9.00–10.00 Uhr

**Interaktives Seminar: Allergologie
in der Praxis – Selektiv-Verträge,
Regresse und ...**

Nasale Provokationstestung – Update 2012

— Provokationen sind in der allergologischen Diagnostik von großer Wichtigkeit. Nasale Provokationen werden im Gegensatz zu bronchialen Allergenprovokationen häufig ambulant durchgeführt. Annette Sperl, Limburg, und Ulrike Förster, Berlin, geben den Teilnehmern dieses interaktiven Seminars einen aktuellen Überblick über die Durchführung der Untersuchungsmethode. Es erfolgen praktische Übungen. Vor- und

Nachteile des Untersuchungsverfahrens werden diskutiert und mit Hilfe von Fallbeispielen besprochen.

Donnerstag, 11. Oktober 2012,
13.30–14.30 Uhr

Interaktives Seminar: Rhinomanometrie / Nasale Provokationstestung mit praktischen Übungen